

## Presseinformation

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
Büro des Landrats

**Pressesprecherin** Silke Hartmann  
Telefon +49 6221 522-1421  
E-Mail s.hartmann@rhein-neckar-kreis.de

**Stellvertreter** Ralph Adameit  
Telefon +49 6221 522-1773  
E-Mail r.adameit@rhein-neckar-kreis.de

Susanne Uhrig  
Telefon +49 6221 522-1222  
E-Mail s.uhrig@rhein-neckar-kreis.de

**Datum** 15.10.2021

### **Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis: Als neue Herbststipendiatin lebt und arbeitet derzeit die Malerin Mashi Changizi aus Montpellier im Kommandantenhaus in Neckargemünd-Dilsberg**

Die gebürtige Iranerin Mashi Changizi ist die neue Herbststipendiatin der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis. Für die kommenden Wochen lebt und arbeitet die Malerin im Kulturzentrum des Kreises, im Kommandantenhaus Dilsberg. Dort wird ab Freitag, 12. November, auch eine Ausstellung mit rund 20 Werken von Mashi Changizi zu sehen sein.

Drei oder vier Werke, schätzt sie selbst, werden dann darunter sein, die sie während ihrer Zeit im Kommandantenhaus gemalt hat. Das verriet sie bei einem gemeinsamen Frühstück in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach, wo sie der Geschäftsführer der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Ulrich Bäuerlein, herzlich willkommen hieß. Im Prinzip feiere man ja ein kleines Jubiläum, erinnerte er daran, dass Mashi Changizi 1996, also vor 25 Jahren, ihre erste Ausstellung im

Rhein-Neckar-Kreis präsentierte. „Plankstadt, Schwetzingen, Hemsbach, Weinheim“, konnte die sympathische Künstlerin noch auswendig die Orte im Landkreis aufzählen, in denen sie schon ausgestellt hat. Changizi, die seit 1985 im südfranzösischen Montpellier lebt, hat ihre Werke nicht nur in Frankreich und Deutschland, sondern auch schon in Spanien und Italien gezeigt. „Das sind schöne Orte zum Arbeiten“, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Sie geht aber davon aus, dass auch der Aufenthalt auf dem Dilsberg sie künstlerisch inspirieren wird.

Nach Abschluss ihrer Schulausbildung absolvierte Mashi Changizi ein Studium an der renommierten Kamāl-ol-Molk-Kunstschule in Teheran. Die Palette ihrer Malerei findet ihre Wurzeln im Expressionismus und Fauvismus. Formen werden entblößt, bis nur noch Farbe und Licht sichtbar bleiben. Kraft, Stärke und Temperament charakterisieren ihre malerische Ausdrucksweise. Bei zahlreichen Kunstausstellungen wurde Mashi Changizi bereits ausgezeichnet – unter anderem als „Chevalier de l'Académie Internationale des Arts Contemporains“ (Ritter des Ordens der internationalen Akademie für zeitgenössische Kunst).

#### Hintergrund:

Seit 1997 vergibt die Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis Stipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Literatur an Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt. Über die Stipendien entscheidet ein hochkarätig besetztes Kuratorium mit Vertretern aus Kunst, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Rund 70 Stipendiaten haben in den letzten 24 Jahren im Kulturzentrum des Rhein-Neckar-Kreises für rund ein Vierteljahr gelebt und gearbeitet.

Für viele Künstlerinnen und Künstler ist diese Zeit des Rückzugs und der Auseinandersetzung mit diesem besonderen Ort, mit seiner Geschichte, seinen Menschen und seiner Landschaft eine besonders intensive Zeit des Schaffens. Alle

Stipendiaten tragen immer wieder aufs Neue dazu bei, dass das Kommandantenhaus ein Ort des lebendigen und inspirierenden Austauschs zwischen Künstlern, Kulturschaffenden und einem kunstsinnigen wie neugierigen Publikum ist.

*Bildhinweis (Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis):*



Ulrich Bäuerlein, Geschäftsführer der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis e.V., Gisela Härtel-Hoffmann (2. v. r.) und Marion Seufert (beide vom Amt für Schulen, Kultur und Sport des Rhein-Neckar-Kreises) begrüßten die neue Herbststipendiatin des Kreises, Mashi Changizi (2. v. l.)